

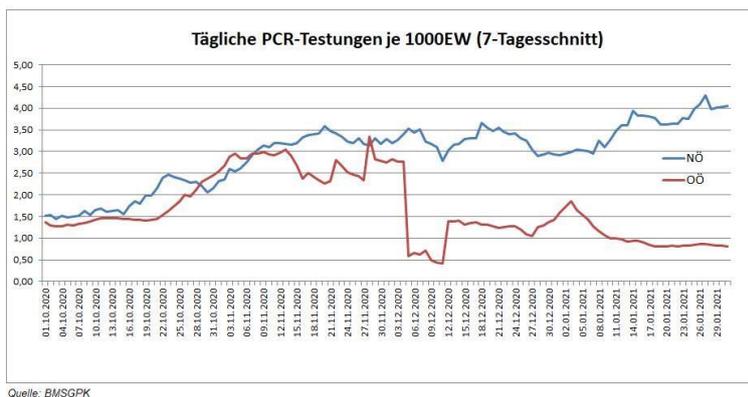
## ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Edith Kollermann an Landesrätin für Soziale Verwaltung,  
Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig

betreffend: **Betreibt das Land Niederösterreich eine ineffiziente Teststrategie?**

Das Land Niederösterreich testet seit 2 Monaten fast 4mal so viel wie OÖ. Das hätte sich in NÖ mittlerweile positiv auswirken müssen – in einer niedrigeren Intensivauslastung und niedrigeren 7-Tagesinzidenz. Bei beiden Werten liegt OÖ (7-TI: 89, Intensivbelegung: 35; Stand 31.1.2021) aber besser als NÖ (7-TI: 100, Intensivbelegung: 55; Stand 31.1.2021).

Bei einer effizienten Teststrategie würde die Anzahl der höheren Tests bedingen, dass auch frühzeitig die Infektionsketten durchbrochen werden. Dadurch sollte, so wie in Wien, die 7-Tagesinzidenz niedrig gehalten werden. In Niederösterreich scheint derzeit zwar viel, aber ohne Plan getestet zu werden.



Die Gefertigte stellt daher folgende

## ANFRAGE

1. Welches Gremium evaluiert die Teststrategie des Landes Niederösterreich und welche Personen sind dort Mitglied?
2. In welchen Abständen evaluiert dieses Gremium die Teststrategie des Landes Niederösterreich?
  - a. Aufgrund welcher Faktoren wird die Teststrategie des Landes Niederösterreich evaluiert?
3. Ist diesem Gremium bzw. Ihnen die Diskrepanz bezüglich der Zahlen der Tests sowie der 7-Tagesinzidenz bekannt?
  - a. Wenn ja, welche Maßnahmen werden dazu getroffen?

- b. Wenn nein, wieso nicht?
- 4. Wie viele PCR-Tests wurden seit März 2020 eingekauft? (nach Unternehmen und Monat)
  - a. Welche Kosten fielen dabei an? (nach Unternehmen)
- 5. Wie viele sog. "Schnell-Tests" wurden seit März 2020 eingekauft? (nach Unternehmen und Monat)
  - a. Welche Kosten fielen dabei an? (nach Unternehmen)